

Offene Türen in der Färberhenke am 14. September

Bereits seit einigen Jahren öffnet der Pulsnitzer Heimatverein e. V. zum „Tag des offenen Denkmals®“ seinen Vereinssitz, die Färberhenke (Polzenberg 10), von 10 bis 16 Uhr für Interessierte. Neben Führungen und Erläuterungen der dortigen Historie bemüht sich der Heimatverein, auch ein – jährlich wechselndes – Begleitprogramm zusammenzustellen. Dieses sieht 2025 so aus:

- 10 bis 13 Uhr: „Wir malen unsere Heimat“ – Malen und Zeichnen mit Andreas Frister (auch für Kinder geeignet, Zeichenmaterial bitte mitbringen, Anmeldung: info@pulsnitzer-heimatverein.org), Gelände Färberhenke
- 10 bis 16 Uhr: „Unsere Heimat in Bildern“ – Ausstellung von Andreas Frister, Gelände Färberhenke
- 15 Uhr: „Julius Kühn – Sohn der Stadt Pulsnitz und Visionär zur Rolle der Landwirtschaft“ – Vortrag von Prof. Martin Wähner, Quedlinburg (in Kooperation mit dem Ernst-Rietschel-Kulturring e. V.), Ort des Vortrags: Kultursaal der VAMED-Schlossklinik, Wittgensteiner Str. 1

Andreas Frister ist Diplomlehrer für die Fächer Mathematik und Kunst-



ziehung, stammt aus Ohorn und lebt in Brettnig-Hauswalde. Prof. Dr. Martin Wähner ist Agrarwissenschaftler und war an der Hochschule Anhalt in Bernburg tätig. Er stammt aus Pulsnitz und lebt in Quedlinburg.

Für die gastronomische Versorgung ist bestens gesorgt. Bei schönem Wetter kommt auch ein „Eis-Fahrrad“ vom HARLEKIN: Café-Bar-Pension (Inhaber: Bob Kreutel), um die wie immer zahlreich erwarteten Gäste zu erfrischen. (Zeichnung: A. Frister)

**Dr.-Ing. Matthias Mägel,
Pulsnitzer Heimatverein e.V.**